Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1905)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Herrn Trachsel ausgesprochenen Forderungen, welchen möglichst gerecht zu werden wie uns alle bereit erklärt haben.

Mit collegialem Grusse.

Zürich, 8. März 1905.

Für die Sektion Zurich :

Der Präsident : S. Righini.

Dies ist der Text des Protests, welcher in einer deutschen Zeitung erschienen ist :

Heimatschutz. — Gegen die Zerstörung der Laufenburger Stromschnellen richtet sich der nachstehende Aufruf des Bundes Heimatschutz. Nach Zeitungsnachrichten steht die Genehmigung des derzeitigen Projektes eines Kraftübertragungswerkes bei Laufenburg, durch das die dortigen Stromschnellen, eines der schönsten Landschaftsbilder Deutschlands, ja, der Welt, vollständig zerstört werden sollen, unmittelbar bevor. Die von unserem Bund an die beteiligten Regierungen gerichtete Bitte, vor Erteilung der jetzt schwebenden Konzession Gutachten der ersten technischen Autoritäten in Deutschland und der Schweiz einzuholen oder ein Preisausschreiben unter den Ingenieuren aller Länder veranstalten zu lassen, um eine Ausnützung der Laufenburger Wasserkräfte unter tunlichster Erhaltung der Naturschönheiten zu ermöglichen, und sein Anerbieten, nötigenfalls die Mittel dafür aufzubringen, sind ohne Antwort geblieben. Die Unterzeichneten wenden sich daher jetzt an die öffentliche Meinung von ganz Deutschland und der Schweiz mit einem Protest nicht gegen das jetzige Projekt, in der Ueberzeugung, dass ein Weg gefunden werden kann und jedenfalls mit den vom Bunde Heimatschutz vorgeschlagenen Mitteln gesucht werden muss, um dem deutschen Volke dieses Kleinod zu erhalten. Für den Bund Heimatschutz unterzeichnet als Vorsitzender Prof. J. Schultze, Naumbourg in Saaleck in Thüringen, als Leiter der Gruppe « Schutz des Landschaftsbildes » C. Johannes Fuchs, Professor der Nationalökonomie in Freiburg i. B.

Mitteilungen des Centralkomitees.

Jury der internationalen Ausstellung in München.

Die Sektionen hatten 24 Künstler auszuwählen, aus denen 8 auf 11 Mitgliedern der eigentlichen Jury ernannt werden sollen.

Am letzten 23. März 1905 hat das Centralkomitee die eingegangene Wahlergebnisse zusammengestellt ; ausgewählt wurden :

Deutschschweizer :

1. Hodler, Maler, vorgeschlagen von 9 Sektionen.
2. Boss, Maler, » » 7 »
3. Buri, Maler, » » 7 »
4. Balmer, W., Maler, » » 6 »
5. Emmenegger, Maler, vorgeschlagen von 5 Sektionen.
6. Welti, Maler, » » 5 »
7. Siegwart, Bildhauer, » » 5 »
8. Schill, Maler, » » 5 »
9. Amiet, Maler, » » 5 »

Französisch-Schweizer:

10. Bouvier, Baumeister, vorgeschlagen von 8 Sektionen.
11. Rehfous, Maler, » » 8 »
12. Bieler, Maler, » » 7 »
13. Reymond, M., Bildhauer, » » 7 »
14. Jeanneret, Maler, » » 7 »
15. M. de Beaumont, Maler, » » 4 »
16. Giron, Maler, » » 4 »
17. Perrier, Maler, » » 4 »
18. Vibert, J., Bildhauer, » » 4 »

Italienisch-Schweizer :

19. Franzoni, F., Maler, vorgeschlagen von 10 Sektionen.
20. Giacometti, Maler, » » 10 »
21. Rossi, Maler, » » 9 »
22. Berta, Maler, » » 9 »
23. Chiesa, Maler, » » 8 »
24. Chiattone, Bildhauer, » » 7 »

Die 4 Französisch-Schweizer, die 4 Stimmen erhalten haben, sind durch das Loos aus 6 Künstlern ausgewählt worden, die alle dieselbe Stimmenzahl erhalten haben.

BERICHTIGUNG

In der Mitgliederliste ist folgende Berichtigung zu machen :

Sektion Paris.

Kassier : C. Assinare.
Archiver : Biaggi.

CORRESPONDENZ DER SEKTIONEN

Paris, den 14. März 1905.

An den
Präsidenten des Centralkomitees des Vereins schweiz. Maler und Bildhauer.

Hochgeehrter Herr Präsident !

Die Sektion Paris des Vereins schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten unterbreitet dem Centralkomitee folgenden Wunsch:

Ueberrascht von der Nichtbeachtung vom Ergebnis einer Abstimmung, welche vom eidgen. Departement des Innern fur die Wahl der eidgen. Kommission nachgesucht worden ist, wün-